

GS&P Fonds Family Business

Monatsbericht zum 31.12.2021

Omikron, angespannte Lieferketten und Materialknappheit, Inflationsgefahren und mögliche Reaktionen der Notenbanken darauf blieben auch im Dezember die dominierenden Themen an den Börsen. Zuletzt überwog die Zuversicht bei den Anlegern, so dass die Märkte nahe ihrer historischen Höchststände schlossen. Wir sehen weiterhin viele interessante Investmentmöglichkeiten in unserem europäischen Anlageuniversum.

Der DAX gewann im Dezember 5,2% und beendete das Jahr bei 15.885 Punkten. In 2021 verbuchte der deutsche Leitindex damit ein Plus von 15,8%. Mit einem Plus von 14,1% bzw. 11,2 bewegten sich der MDAX und der SDAX, und damit die Werte der zweiten und dritten Reihe, leicht unterdurchschnittlich.

In Europa erzielte der Euro Stoxx 50 im Dezember ein Plus von 5,8%, der Stoxx Europe 50 gewann sogar 6,3%. Der breitere europäische Markt gemessen am Stoxx Europe 600 zeigte Gewinne in Höhe von 5,4%. Damit ergaben sich für die europäischen Indizes im Gesamtjahr 2021 folgende Wertentwicklungen: Euro Stoxx 50 +21,0%, Stoxx Europe 50 +22,8%, Stoxx Europe 600 +22,2%.

Das Schlusslicht unter den größeren westeuropäischen Börsen bildete im Dezember die norwegische Börse. Hier gewann der Hauptindex Norway OSE im Jahresschlussmonat nur 1,7%. Auf Jahressicht erreichten Aktienanlagen in Norwegen dennoch ein Plus von 23,4%. Zu den Gewinnern der europäischen Börsen im Dezember zählten Schweden (OMX Stockholm 30) mit einem Zuwachs von 7,9% und Frankreich (CAC 40) mit einer Rendite von 6,5%. Damit gehörten die schwedische und französische Börse auch im Gesamtjahr 2021 zu den Hauptgewinnern. Hier legten die Kurse um 29,1% bzw. 28,9% zu.

Mit Blick auf die Sektoren innerhalb Europas zeigt sich im Dezember ein sehr differenziertes Bild. Dabei gilt sowohl für die Gewinner- als auch die Verliererbranche das gleiche Thema: Lock-down bzw. Aufhebung der Einschränkungen. So gewann im Dezember «Travel & Leisure» 10,3%, wohingegen «Retail» um 0,1% einbüßte.

Die Branchengewinner des Jahres 2021 waren «Technology» und «Banks» mit Kurszuwächsen von 37,1% bzw. 36,2%. Branchenschlusslicht 2021 blieb jedoch trotz der Kurssteigerungen im Dezember «Travel und Leisure» mit Kursverlusten von 9,3%.

Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe sank im Dezember weiter um 17 Basispunkte auf -0,18%. Die entsprechende Rendite in den USA stieg um 8 Basispunkte auf 1,51%. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar bei 1,137 USD (Ende November: 1,126 USD). Der Brent-Ölpreis gewann im Berichtsmonat 9,8% und notierte Ende 2021 bei 77,78 USD.

Der Fondspreis des Family Business (Tranche I) erhöhte sich im Berichtsmonat um 4,1%. 2021 erreichte der Fonds insgesamt eine Performance von 24,0%. Im Portfolio haben wir die vorgenommenen Absicherungen (Verkauf von Futures) im Berichtsmonat zu deutlich niedrigen Kursen geschlossen. Ceconomy haben wir nach der Gewinnwarnung ausgebaut. Zudem haben wir kleinere Verkäufe bei Evonik, Mayr-Melnhof, Roche und Newlat getätigt. Auf der Anleienseite haben wir uns an einer Platzierung (Aufstockung) der Zeitfracht beteiligt.

Die grösste Fondsposition Rocket Internet hat nach einer Unternehmensmeldung kurz vor Weihnachten (21.12.2021) weiter deutlich an Wert gewonnen. So gewann die Aktie, die vor der Nachricht bei 27,00 € notierte, seitdem knapp 20%.

In der Meldung hat Rocket Internet angekündigt, ein unbedingtes, öffentliches Aktienrückerwerbsangebot im Verhältnis 4 zu 1 anzubieten und dazu für den 31.1.2022 eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen. Unter dem Angebot wird die Gesellschaft einen Preis von 35,00 € in bar als Gegenleistung je Rocket Internet Aktie, für die das Rückerwerbsangebot angenommen wird, anbieten.

Gleichzeitig veröffentlichte die Gesellschaft, dass sie mit dem britischen Finanzinvestor Elliott, der leicht über 20% des Grundkapitals hält, eine Annahmevereinbarung abgeschlossen hat. So wird Elliot seine Stücke vollständig zu dem Preis von 35,00 € andienen können. Sofern die außerordentliche Hauptversammlung die vorgeschlagenen Beschlüsse fasst, geht der Vorstand davon aus, dass die Annahmefrist ab Ende Januar 2022 etwa vier Wochen betragen wird.

Wir haben bislang noch keine Entscheidung getroffen, wie wir mit unserer Position verfahren, fühlen uns jedoch substantiell in unserer Annahme der Unterbewertung der Aktie bestätigt.

Fondsdaten FB I-Tranche

ISIN / WKN	LU0288437980 / A0MQ7Z
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	8,0000 EUR (24.04.20)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtdfondsvolumen	45,5 Mio. EUR
Rücknahmepreis	1.650,45 EUR (30.12.21)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,20 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

Top 10 Positionen

Rocket Internet	8,44%
LVMH	5,99%
Novo Nordisk	5,34%
Compagnie Financiere Richemont	5,25%
Mayr-Melnhof Karton	5,01%
Koenig & Bauer	4,91%
Roche Holding	4,84%
Wüstenrot & Württembergische	4,47%
Newlat Food	4,37%
Faurecia	4,24%

Länderallokation

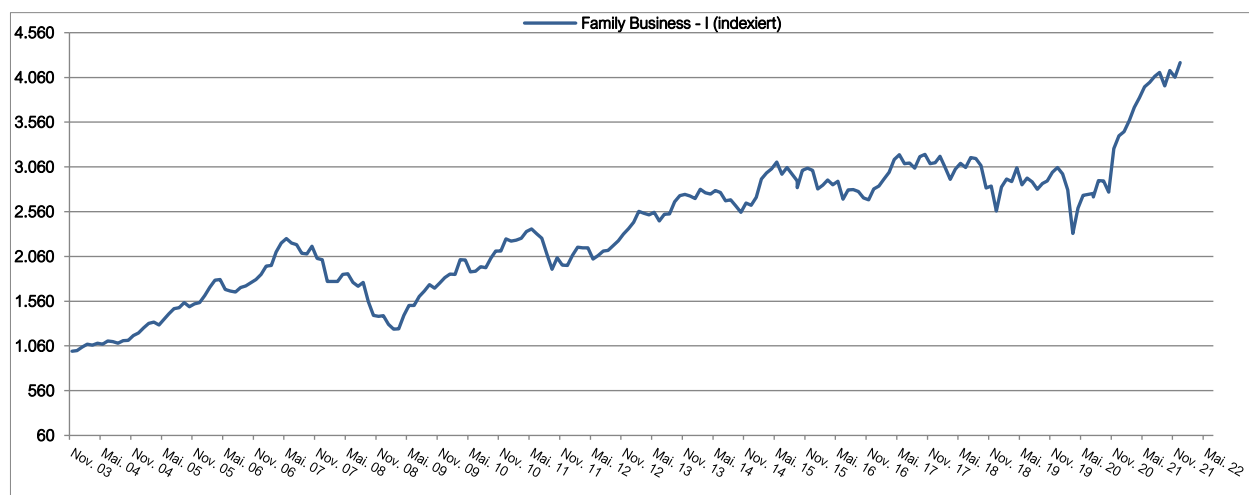
Deutschland	47,80%
Frankreich	11,00%
Schweiz	10,22%
Österreich	5,54%
Dänemark	5,34%
Italien	5,31%
Norwegen	5,00%
Finnland	3,89%
Großbritannien	2,33%
Griechenland	2,06%

Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	23,98 %	23,98 %	64,62 %	50,11 %	322,57 %	8,28 %

Stand 31.12.2021

Wertentwicklung seit Auflage



Hinweis: Diese Werbemittelung stellt keine Handlungsempfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertriebsstelle oder auf der Internetseite der GS&P Kapitalanlagegesellschaft S. A. Depotbank ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieses Dokument ist nur zu Informationszwecken bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden

Fondsdaten FB R-Tranche

ISIN / WKN	LU0179106983 / 593125
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	0,3000 EUR (24.04.20)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	45,5 Mio. EUR
Rücknahmepreis	175,81 EUR (30.12.21)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,30 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

Top 10 Positionen

Rocket Internet	8,44%
LVMH	5,99%
Novo Nordisk	5,34%
Compagnie Financiere Richemont	5,25%
Mayr-Melnhof Karton	5,01%
Koenig & Bauer	4,91%
Roche Holding	4,84%
Wüstenrot & Württembergische	4,47%
Newlat Food	4,37%
Faurecia	4,24%

Länderallokation

Deutschland	47,80%
Frankreich	11,00%
Schweiz	10,22%
Österreich	5,54%
Dänemark	5,34%
Italien	5,31%
Norwegen	5,00%
Finnland	3,89%
Großbritannien	2,33%
Griechenland	2,06%

Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	23,44 %	23,44 %	61,99 %	45,96 %	299,19 %	7,94 %

Stand 31.12.2021

Wertentwicklung seit Auflage

